

The background of the entire page is an aerial photograph of a two-lane asphalt road winding through a dense, lush green forest. A white semi-truck is driving away from the viewer on the right-hand side of the road. The trees are tall and have vibrant green foliage. The lighting suggests a bright, sunny day.

Verifizierung der Treibhausgasemissionen Ihrer Transportvorgänge

Produktblatt ISO 14083

Die umfassende Erfassung von Treibhausgasemissionen bei Transportvorgängen ist selten und oft nur auf Unternehmensebene vorhanden. Dies erschwert die vollständige Emissionsbilanz in diesem Bereich. Präzise und transparente Erfassung ist jedoch entscheidend, um den aktuellen Stand der Emissionen darzustellen und Berichtspflichten zu erfüllen. Nur so kann ein fairer Vergleich zwischen verschiedenen Anbietern von Transportdienstleistungen, verschiedenen Verkehrsmitteln sowie Fahrzeugen mit unterschiedlichen Antriebsarten gewährleistet werden.

Hintergründe zur ISO 14083

Die im März 2023 von der Internationale Organisation für Normung eingeführte ISO 14083 bietet einen international anerkannten Standard zur Quantifizierung und Berichterstattung von Treibhausgasemissionen bei Transportketten für Passagiere und Fracht. Die ISO 14083 ersetzt die bisherige Norm DIN EN 16258.

Die ISO 14083 betrachtet die THG-Emissionen entlang der gesamten Transportkette mit allen relevanten Verkehrsmitteln wie Luft-, Schienen-, Straßen-, See- und Binnenschiffsverkehr, Pipelines sowie Seilbahnen. Außerdem werden Standorte wie Hubs, Bahnhöfe, Distributionszentren, Flug- und Seehäfen berücksichtigt. Damit ist eine umfassende Erfassung sowohl der Betriebs- als auch der Bereitstellungsemissionen gegeben.

Diese ganzheitliche Betrachtung von Emissionen, die aus der Energiebereitstellung einer Vielzahl von Verkehrsträgern und -prozessen entsteht, ermöglicht erstmals die standardisierte Betrachtung der THG-Emissionen in der Transport- und Logistikbranche.

Die ISO 14083-Norm baut auf dem Rahmenwerk des Global Logistics Emissions Council (GLEC) auf. Der GLEC, gegründet 2014, ist eine Kooperation von über 150 Unternehmen, Verbänden und Experten, die eine universelle Methodik zur Berechnung von Emissionen in der Logistik entwickelt haben.

Die ISO 14083 basiert darauf, dass bei der Produktion, Lagerung, Verarbeitung und Verteilung von Energieträgern für die Nutzung in Transportketten Treibhausgase freigesetzt werden und führt einheitliche Regeln und Grundsätze für die Berechnung der Emissionen dieser Vorgänge ein. Dies liefert eine Einschätzung der Umweltauswirkungen von Transportvorgängen und schafft eine solide Basis für die Emissionsberichterstattung und das Emissionsmanagement.

Die Standardisierung der Berechnungsmethoden erhöht die Transparenz und unterstützt Unternehmen und Organisationen bei der effektiven Umsetzung ihrer Umweltverantwortung.

Über die ISO 14083 und der Zusammenhang zwischen der Normenreihe ISO 14040 und der Normenreihe ISO 14060:

Die ISO 14083 ist Teil einer Reihe internationaler Standards zur Quantifizierung von Umweltauswirkungen und THG-Emissionen. Sie spezifiziert allgemeine Grundsätze zur Berechnung der THG-Emissionen im Personen- und Frachttransport.

Die Ergebnisse der ISO 14083 dienen als Ausgangspunkt für weitere Analysen. Sie ist mit dem Corporate Carbon Footprint (ISO 14064), dem Product Carbon Footprint (ISO 14067) oder der Ökobilanz (ISO 14040/14044) abgestimmt. Somit trägt die ISO 14083 einen ersten Teil zu den genannten Normenreihen bei.

► **Hinweis: Derzeit besteht keine Möglichkeit zur Akkreditierung bei der DAkkS gemäß ISO 14083. Unsere Zertifizierungsdienstleistungen gemäß DIN EN 16258 bleiben unverändert.**

Neue EU-Verordnung zur Erfassung von Treibhausgasen im Verkehr

Da es bisher keine einheitlichen EU-Vorgaben gibt, legte die EU-Kommission im Juli 2023 Vorschläge zur umweltfreundlichen Gestaltung des Güterverkehrs vor, darunter die Verordnung zur Erfassung von Treibhausgasen im Verkehr (Count Emissions EU). Diese soll die Berechnung und Überwachung der THG-Emissionen im Transportwesen standardisieren. Die neue ISO 14083 spielt hierbei eine bedeutende Rolle.

Die Verordnung zielt darauf ab, die THG-Emissionsdaten zuverlässig und genau zu erfassen, um einen fairen Vergleich zwischen Transportdiensten zu ermöglichen. Unternehmen, die den CO₂-Fußabdruck ihrer Transporte veröffentlichen oder dazu verpflichtet sind, sollen die ISO 14083 verwenden. Auch die externe Verifizierung der Emissionsdaten und Berechnungsverfahren ist entscheidend, um das Vertrauen in die Daten zu stärken und ihre Genauigkeit zu gewährleisten.

Ablauf der Validierung und Verifizierung



Das bietet Ihnen DEKRA

Unsere Sachverständigen verfügen über umfassende Erfahrungen in verschiedenen Branchen und können Ihnen somit kompetent zur Seite stehen. Zusätzlich bieten wir praxisnahe und unkomplizierte Hilfestellung in allen Fragen rund um die Verifizierung und führen Sie effektiv durch den Verifizierungsprozess, sodass Ihre Organisation die Vorteile vollständig ausschöpfen kann. Dank unserer zahlreichen Standorte und kurzen digitalen Kommunikationswege sparen Sie sowohl Zeit als auch Kosten.

Sie möchten mehr über die Verifizierung Ihrer Treibhausgaserklärung wissen? Dann kontaktieren Sie uns!

[Kontaktieren Sie uns!](#)

[Mehr erfahren!](#)

Weitere Leistungen, von denen Sie profitieren

Wir zertifizieren Ihr Qualitäts-, Umwelt- oder Sicherheits-Managementsystem auch nach vielen weiteren internationalen Standards, darunter **ISO 14001**, **ISO 45001** und **ISO 9001**. Unser vielfältiges Portfolio bietet Ihnen die passende Zertifizierung! Darüber hinaus bietet Ihnen die DEKRA Gruppe folgende Dienstleistungen:

- ▶ Bewertungen zur Einhaltung eigener Regeln
- ▶ Personen-Zertifizierungen
- ▶ Produktprüfungen und -zertifizierungen

Wünschen Sie weitere Informationen?
Besuchen Sie unsere Website:

dekra-certification.de